

# Zur Wertentwicklung von Gold

## Langfristige Anlage: Satte Rendite mit Goldinvestment

[Gold, Silber und andere Edelmetalle gelten als sichere Anlage](#), da sie nur in beschränktem Umfang verfügbar sind und anders als Geld nicht unendlich aus dem Nichts geschaffen werden können.

Aber wie hat sich Gold eigentlich tatsächlich über die letzten 10 Jahre entwickelt? Konnte Gold die Erwartungen von Sparern und Anlegern erfüllen?

**Wir haben für Sie nachgerechnet.**

## Satter Gewinn: Gold 40% im Plus

Im Jahresdurchschnitt lag der Goldpreis im Jahr 2010 bei 1.227,15 US-Dollar pro Feinunze bzw. 935,31 EUR pro Unze. Zehn Jahre später im Jahr 2020 war die Feinunze Gold nun im Durchschnitt 1.769,82 US-Dollar bzw. 1.548,96 Euro wert.

Gerechnet auf die Durchschnittswerte der beiden Jahre, ist der Wert von US-Dollar also um +44,2% gestiegen. In Euro – dieser Preis ist für österreichische Anleger ja relevanter - ist der Goldpreis in den letzten 10 Jahren um +39,6% geklettert.

## 10.000 Euro in Gold investiert: Was wäre es heute wert?

Rechnet man mit einem Aufgeld von etwa 3,5% beim Wiener Philharmoniker kostete die 1/1 Unze Münze im Jahr 2010 im Schnitt etwa 968,05 EUR.

Für 10.000 Euro - tatsächlich für nur 9.680,50 Euro, hätte man 2010 also 10 Stück [Wiener Philharmoniker Münzen kaufen](#) können. Zehn Jahre später, im Jahr 2020 hätte man für diese 10 Münzen im Schnitt bereits 16.031,74 EUR bezahlt.

## Mit Gold erfolgreich gegen die Inflation

Alles wird immer teurer. Das ist nicht nur ein Gefühl, sondern nennt sich Inflation und ist in unserem Geldsystem sogar gewünscht. Um die Inflation zu erfassen, können wir den [Verbraucherpreisindex der Statistik Austria](#) heranziehen. Im Vergleich zu 2010 finden wir hier für Februar 2021 einen Indexwert von 120,8.

Das heißt, um dieselben Waren und Dienstleistungen, die wir 2010 für 10.000 Euro bekommen hätten, im Februar 2021 einzukaufen, müsste man nun also schon 12.080 Euro in die Hand nehmen.

Rechnen wir diese Inflation also aus unserem Goldinvestment heraus, hätten wir mit der

Goldanlage in 10 Philharmoniker über die letzten 10 Jahre einen **Gewinn von 4.337,75 Euro** gemacht.

## Top-Performance für sichere Anlageform

Sicher werden nun einige sagen, dass mit Aktien, Fonds, ETFs und anderen Finanzprodukten eine höhere Rendite möglich gewesen wäre. Das lässt sich auch gar nicht abstreiten. Dabei sollte man aber bedenken, dass Edelmetalle und börsengehandelte Papiere nicht in die selbe Investmentklasse fallen.

Mit Aktien spekuliert man darauf, dass sich Titel positiv entwickeln hat jedoch immer auch das Risiko eine Komplettausfalls.

Gold dagegen zielt in erster Linie auf Werterhalt. Es geht darum das eigene Vermögen vor Wertverlust zu schützen. Natürlich kann der [Goldpreis auch fallen](#). Daher sollte man auch keinesfalls das gesamte Vermögen in Gold anlegen. Das Risiko, dass Gold plötzlich aber gar nichts mehr wert ist, ist nicht gegeben.

Daher ist Gold eine sehr sichere Anlageform und als Sachinvestment eher mit Sparkonten zu vergleichen. Und im Vergleich dazu hat Gold in den letzten 10 Jahren deutlich besser abgeschnitten, da es nicht nur ein Inflationsanker war sondern eben auch eine tatsächliche Rendite abwarf. Geld das im Gegensatz dazu die letzten 10 Jahre auf Sparkonten lag, ist real heute sogar weniger wert.

## Fazit: Gold als gute Anlageform

Wir von Gold & Co. beraten Sie gerne, wenn Sie **Edelmetalle als Geldanlage** kaufen wollen. Auf unseren Seiten finden Sie auch Hintergrundinfos zur [aktuellen Goldpreisentwicklung](#), unsere langfristige [Goldpreisprognose](#) und natürlich die stets [aktuellen Preise für Gold, Silber & Platin in Münz und Barrenform](#).

Wir raten unseren Kunden etwa 10-20% Ihres Vermögens in Gold, Silber, Platin und andere Edelmetalle anzulegen. Nicht um damit zu spekulieren, sondern als [Absicherung vor Inflation und Geldentwertung](#).